

RAL-Farbkonfigurator



Foto: Dr. Hahn

Das neue Hahn VL-Band G wird besonders an Türen im privaten Hausbau eingesetzt.

„Premiere in Deutschland auf der Fensterbau Frontale feiert das verdeckt liegende Hahn VL-Band G“, berichtet Walter Back, Gesamtvertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei Dr. Hahn. Es ist das erste Türband im VL-System, das mit Klemmung sicher in Position gehalten wird. Das Band verschwindet komplett im Rahmen. Da keine spanende Bearbeitung auf der Flügelseite nötig ist, beschleunigt sich die Verarbeitung in der Werkstatt. Es wird nur der Rahmen vorbereitet. Wie bei den klassischen Klemmbändern werden die Euronut und Nuten von 16 mm bedient. Die Ausführung für die 16-mm-Nut wird rahmenseitig geklemmt und am Flügel mit vier Bohrschrauben fixiert. Das verdeckt liegende Band trägt bei zwei Bändern Flügelgewichte bis 120 kg. Damit ist es für die häufigsten Flügelgewichte im privaten Wohnungsbau verwendbar. Profilsysteme mit Bautiefen ab 60 mm und Profiltiefen von 40 mm bieten ausreichend Raum, um das Band im Inneren aufzunehmen. Für die Montage – einfaches Einschwenken bringt den Flügel schnell in Position – und Demontage hat Dr. Hahn auf Spezialwerkzeug verzichtet. Zwei hochwertige Bänder ermöglichen eine präzise und einfache Ausrichtung direkt am eingebauten Türflügel. Dabei stehen große Verstellwege in sechs Richtungen zur Verfügung. Die Bandausführung eignet sich für links- und rechtsanschlagende Türen sowie für einwärts und auswärts öffnende Türen.

„Neben den Produktneuheiten erwarten wir viele Gespräche zu unseren neuen EPDs“, freut sich Back. „Anders als die bisherige Branchen-EPD bilden sie nicht Durchschnittswerte ab, sondern die tatsächlichen, zumeist besseren Umweltkennzahlen der Produkte.“ Zudem wird in Nürnberg ein RAL-Farbkonfigurator vorgestellt, der die Farbauswahl der Beschläge vereinfacht.

www.dr-hahn.de

Halle 1 / Stand 319

Herstellerneutrale Funksensoren



Foto: Maco

Der österreichische Hersteller Maco zeigt in Nürnberg einige Neuheiten. Im Beschlagsystem Multi Matic IQ sorgt der selbstjustierende i.S. Zapfen IQ ohne Nacharbeit für dauerhaft präzise Verriegelung und ermöglicht ein Plus an Sicherheit, Dichtheit und effizienter Montage. Die Move HS Laufwagen mit Traglasten bis 500 kg und hoher Laufruhe ermöglichen wegen ihrer kompakten Bauhöhe schlankere Hebeschiebepprofile. Auch im Bereich Smart Home setzt der Zulieferer neue Akzente: Die Sense by Maco Funksensoren arbeiten mit Matter-Standard herstellerunabhängig.

Im Beschlagsystem Maco Multi Matic IQ sorgt der selbstjustierende i.S. Zapfen IQ für eine präzise Verriegelung.

www.maco.eu

Halle 1 / Stand 349

MIT SICHERHEIT FOPPE ALUMINIUM BAUELEMENTE



Einbruchschutz
bis RC6

Durchschuss-
hemmung
bis FB7 (NS)

Brandschutz
bis EI₂₉₀-S_a/S₂₀₀C5

Antipanik
EN 179/1125
mit EN 14351-1

BESUCHEN SIE UNS IN NÜRNBERG 24.-27.03.2026!

Robuste Türbänder

Am ift-Gemeinschaftsstand zeigt SFS das weiterentwickelte Winkelsystem JB-W/XL. Es verfügt neu über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und ermöglicht eine Vorwandmontage, auch bei absturzsichernden Anforderungen. Es ist für hohe Tragfähigkeiten und große Auskragungen ausgelegt und unterstützt eine baurechtliche Ausführung. Ergänzend stellt SFS den Direktbefestiger FB 11,5 vor, der für anspruchsvolle Befestigungssituationen im Neubau und Bestand konzipiert ist. Mit größerem Schraubendurchmesser deckt er ein breites Spektrum an Untergründen ab und ermöglicht zuverlässige Lastabtragung auch bei größeren Fugenbreiten. Beide Systeme werden durch den Baustellenservice von SFS ergänzt, der zusätzliche Sicherheit bei der Beurteilung der Untergründe bietet. SFS präsentiert am Firmenmessestand sein Sortiment an Türbändern für verschiedene Türsysteme. Die Lösungen sind auf zuverlässige Funktion im Alltag ausgelegt.

www.sfs.com

Halle 1 / Stand 515/623
Halle 1 / Stand 437

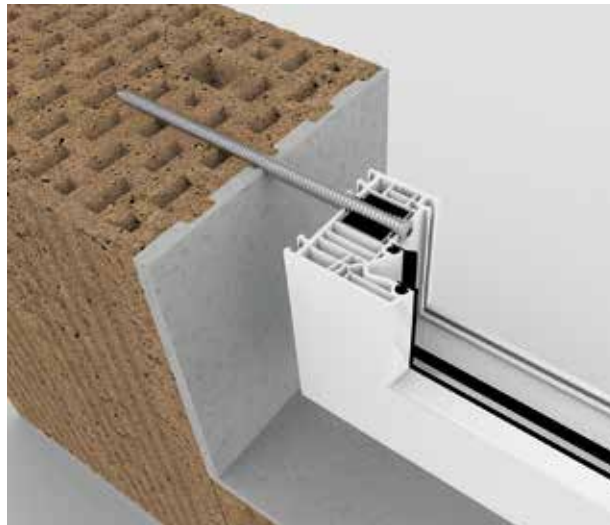


Foto: SFS

Der Direktbefestiger FB 11,5 deckt ein breites Spektrum an Untergründen ab und ermöglicht eine Lastabtragung bei größeren Fugenbreiten.

Innovative Profilmontage

Schirmer Maschinen aus Verl zeigt auf dem Messestand Lösungen für die Aluminium- und PVC-Profilbearbeitung live und in Aktion. Seit 2016 gehört das Unternehmen zur Beckhoff Automation-Gruppe und fungiert dort als Showroom für Automationsanwendungen im Maschinenbau. Der Auftritt in Nürnberg versteht sich als Spiegelbild der aktuellen Wachstumsstrategie. Dazu gehören neben dem Gewinn weiterer Marktanteile im Aluminium- und PVC-Bereich die Erhöhung des Internationalisierungsgrades über Europa hinaus und die Erschließung neuer Branchen für die Aluminiumprofilbearbeitung.

Schirmer reist mit Argumenten für die Aluminiumprofilbearbeitung nach Nürnberg. NC-gesteuerte Servotechnologie schafft die Grundlage für eine komplett freie Programmierung. Das vibrationsarme profilindividuelle Spannen ohne manuelles Umrüsten sorgt für eine hohe Bearbeitungsqualität. Dadurch erreicht Schirmer gleichzeitig eine hohe Geschwindigkeit, die durch Bewegungssynchronisation und parallele Bearbeitung noch unterstützt wird. „Am stärksten aber ist das Argument Flexibilität im Bauteilspektrum“, sagt Geschäftsführer Ludger Martinschledder. „Schon heute können wir Profile spannen, die es erst morgen gibt.“ Das gebe Investitionssicherheit. Dass man mit der hoch automatisierten Bearbeitung von Aluminiumprofilen und Stahlstäben auf einem guten Weg ist, zeigen die seit etwa zehn Jahren währende Partnerschaft mit Reynaers sowie die jüngsten Kooperationsvereinbarungen mit Heroal und Schüco, aber auch mit Forster in der Schweiz. Der Maschinenbauer erwirtschaftete im Jahr 2025 mit rund 280 Mitarbeitenden ein Umsatzplus von mehr als zehn Mio. Euro (2024: ca. 77 Mio. Euro Jahresumsatz). Auch im laufenden Geschäftsjahr gibt der Auftragseingang Anlass zu einer optimistischen Wachstumsprognose. Für 2027 plant Schirmer die Fertigstellung eines neuen, auf weiteres Wachstum ausgelegten Werkes am Hauptsitz.



Foto: Schirmer

In einem Modul befinden sich zwei gegenüberliegende und gleichzeitig arbeitende 5-Achs-Fräsköpfe mit je einem Werkzeugwechsler sowie eine Säge von oben. Für alle Arbeitsschritte wird das Profil nur ein einziges Mal aufgespannt.

www.schirmer-maschinen.com

Halle 3 / Stand 217

Beschläge für Schwergewichte

Winkhaus zeigt auf einem neukonzeptionierten Messestand weiterentwickelte Systemlösungen für Fenstertechnik, Sicherheitstürverriegelungen und Zutrittsorganisation. Mit blueMotion+ stellt das Unternehmen eine Systemlösung vor, die hohe Sicherheitsanforderungen mit Bedienkomfort verbindet. Durch die stetige Optimierung überzeugt blueMotion+ als langlebiges und flexibel konfigurierbares Türsystem. Zusätzlich ermöglicht es eine Steuerung via App. Ergänzt wird das Portfolio durch hookLock HA. Die halbautomatische Türverriegelung verbindet Sicherheit und Dichtschluss. Gleichzeitig bleiben die Türsysteme leichtgängig und komfortabel. Dazu tragen automatische Dichtigkeitselemente bei, die den Türflügel fest in seiner Position halten. blueEvo ist ein elektronisches Zutrittssystem, das eine intuitive Software bietet und gleichzeitig hohe Sicherheitsstandards erfüllt. Unterschiedliche mechanische Schließsysteme der Serie keyTec ergänzen das Produktportfolio als bewährte Lösungen für komplexe Gebäude und Liegenschaften. Zudem stellt Winkhaus den Lagerzylinder keyOne X-pert vor, der eine hohe Typenvielfalt bietet und über geprüfte Bohrschutzausstattungen verfügt.

Im Bereich Fenstertechnik präsentiert Winkhaus etablierte Beschlagsysteme. Ein Fokus liegt auf primePort, einer Systemlösung für großformatige Schiebeelemente. Außerdem können sich Interessierte am Messestand die Vorzüge des activPilot vorführen lassen. Das vielseitige Beschlagsystem lässt sich flexibel an unterschiedliche Fensterformate anpassen.



Foto: Winkhaus

Durch spezielle Laufwagen unterstützt primePort SK bei großformatigen Elementen eine leichtgängige Bedienung.

www.winkhaus.com
Halle 4 / Stand 345

SIE SUCHEN PASSENDE LÖSUNGEN FÜR TÜREN, TORE, KLAPPEN UND MEHR?

DICTATOR SORGT FÜR KONTROLLIERTE BEWEGUNG.

Sicher, zuverlässig und langlebig.

Lassen Sie sich jetzt kostenlos beraten!



Türöffnungsbegrenzer



Gasfedern

SCHAUEN SIE SICH UNSERE VIELFÄLTIGEN LÖSUNGEN AUF DER FENSTERBAU FRONTALE AN STAND 4-546 - HALLE 4



Gartentor-schließer



Schiebetürschließer



Optimierte Absenktdichtung

Assa Abloy zeigt auf der Fensterbau Frontale die neue Generation der Panikgegenkästen 1452 und 1452M. Sie integrieren erstmals einen elektrischen Türöffner direkt in den Gegenkasten, wodurch Installationsaufwand und Fehlerquellen deutlich reduziert werden. Die Kabelführung verläuft vollständig innerhalb des Kastens und erleichtert den Anschluss, weil sie nicht mehr an der Verriegelungsstange vorbeigeführt werden muss. Der symmetrische Aufbau macht den Türöffner universell einsetzbar, während der stufenlos verstellbare Falzluftausgleich eine störungsarme Bedienung selbst bei variierenden Türgeometrien oder Außentemperaturen ermöglicht. Über die Hub-Umstellung lassen sich sowohl Fallenschlösser als auch Schaltschlösser ansteuern. Die Variante 1452M ergänzt dies um Statusmeldungen, die für ein lückenloses Monitoring in sicherheitskritischen Bereichen unabdingbar sind. Mit den Baureihen DC850 und DC870 wird ein erster Ausblick auf die nächste Generation verdeckt liegender Türschließer gegeben. Die besonders schmalen Modelle eignen sich für Türblatt-Stärken ≥ 40 mm. Besonderes Augenmerk gilt den erweiterten Absenktdichtungen für ein- und zweiflügelige Ganzglastüren der Schweizer Marke Planet. Durch die mechanische Befestigung über Endkappen kann auf Leim, Silikon- oder UV-Kleber verzichtet werden. Ein Wechsel zwischen DIN links und rechts gelingt ohne zusätzlichen Aufwand. Alternativ stehen Varianten mit VHB-Klebestreifen zur schnellen Nachrüstung bereit. Nach der Übernahme des Zulieferers GfS im vergangenen Jahr werden in Nürnberg erstmals die Türwächter-Systeme von GfS auf dem Messestand von Assa Abloy ausgestellt.



Foto: Assa Abloy Sicherheitstechnik

Die optimierte Linie der Planet Absenktdichtungen für Glastüren kombiniert eine moderne Optik mit einfacher Montage.

www.assaabloy.com
Halle 4 / Stand 113

Matterfähige Lösungen



Foto: Siegenia

Zu den Stärken des Alu XT zählen die Schubstangentechnologie und die Koppelstellen.

Als Highlight präsentiert Siegenia auf der Fensterbau Frontale für Aluminiumfenster den Beschlag ALU XT, der die Anschlagzeiten in der Fertigung deutlich reduzieren soll. Zu seinen großen Stärken zählt seine Schubstangentechnologie, die unabhängig vom Fenstermaß mit maximal fünf Schubstangen auskommt. Ausgestattet mit einer integrierten Aufnahmetut, erlaubt sie das einfache Einsetzen zusätzlicher Verschlusspunkte oder von Zubehör, ohne dass die Schubstange zusätzlich bearbeitet werden muss. Nach Angabe des Zulieferers ist dies derzeit einzigartig. Die Schubstange wird lediglich mithilfe eines Sägeschnitts oder einer geraden Stanzung auf die gewünschte Länge gekürzt. Absolut selbsterklärend ist der Einbau: Er erfolgt durch das einfache Einsetzen in das Profil, ohne das herkömmliche Öffnen des Schubstangenkanals. Dabei kann die Schubstange einfach, flexibel und werkzeuglos in die Beschlagaufnahme eingeschwenkt werden.

Mehrwert bieten die Koppelstellen für die Verbindung von Schubstangen und Beschlagkomponenten: Für jedes einzelne Schubstangenelement ermöglichen sie beim Zuschnitt Toleranzausgleich von bis zu 4 mm und verschaffen Verarbeitern eine Flexibilität. Wertvolle Zeit- und Kostenvorteile eröffnen die selbstpositionierenden und ebenfalls einschwenkbaren Beschlagbauteile. Ihre Montage ist einfach und effizient und kann dank der neuartigen Sicherungselemente durch einen Handgriff gesichert werden. Eine nachträgliche Aufrüstung auf RC2 ist problemlos möglich. Bei den Rahmenbauteilen wurden die Standard-Schließteile hinsichtlich Klemmung optimiert und ermöglichen so höhere Falzlufttoleranzen. Wesentliche Vorteile bieten die überarbeiteten rahmenseitigen RC-Schließteile. Ihre einfache Positionierung über die Klemmung und finale Verschraubung mit lediglich zwei Schrauben ermöglichen effizientere Abläufe. Über den Kommunikationsstandard Matter werden Metallbauern neue Geschäftsfelder rund um die Smartifizierung eröffnet. Zu den Highlights, die das Anwendungsspektrum der Zentralsteuerung noch leistungsfähiger machen, zählt der verdeckt liegende Antrieb Drive axcent LS smart für Hebe-Schiebe-Elemente. Neuer Raumkomfort wird durch die Integration in die Gebäudeautomation per KNX geboten, so beispielsweise für den Fassadenlüfter Aeromat VT sowie für den Wandlüfter AeroPlus WRG.



Foto: Siegenia

Der ALU XT lässt sich durch selbstpositionierende, einschwenkbare Beschlagbauteile mit einfacher Sicherung und einer flexiblen Montagereihenfolge effizient einbauen.

www.siegenia.com
Halle 4 / Stand 115

Systemneutrale Beschattung

In einem Werkstattbereich tritt heroyal auf der Fensterbau Frontale den Beweis einer einfachen, äußerst effizienten Verarbeitung der Easy Mount Technologie (EM) an: einmal am klemmbaren Sonnenschutz heroyal VS Z EM sowie am Türsystems heroyal D 72 PF EM, das Durchlaufzeiten in der Werkstatt um bis zu 20 % verringert, wie der Hersteller zusichert. Ebenfalls auf Mehrwert für Verarbeiter ausgelegt ist heroyal plus, das neuartige Zubehörpaket für die Fenstersysteme heroyal W 72 und heroyal W 77, das in der Ausführung heroyal W 77 plus zu sehen ist. Modular aufgebaut umfasst es einen heroyal VS Z Textilscreen, eine Absturzsicherung, einen integrierten Insektenschutz sowie eine Fensterbank und liefert damit eine gewerkeübergreifende Komplettlösung aus einer Hand. Sämtliche Optionen sind einzeln, in unterschiedlichen Kombinationen oder für die nachträgliche Integration in die Gebäudehülle erhältlich. Am Beispiel Treppenhaussfassade können sich Verarbeiter von der Anwendungsvielfalt des Fenstersystems heroyal W 72 überzeugen, das im Vergleich zu anderen erhältlichen Systemen Zusatzvorteile bietet. Mit Systemen für Rollläden, Sonnenschutz, Rolltore, Brand- und Rauchschuttlösungen sowie Zubehör wie Insektenschutzlösungen, Fensterbänke und Absturzsicherungen positioniert sich heroyal als ein Partner für alle Systeme, der eine vollständige Objektdeckung ermöglicht. Dank moderner Fertigung mit eigener Beschichtung, Behang- und Textilfertigung sowie effizienter Rollformtechnik bieten die Lösungen Wertschöpfungstiefe und Qualität. Auch die Konfektionierung der Sonnenschutzlösungen wurde in die hauseigene Fertigung integriert. Insbesondere mit Blick auf stark nachgefragte Textilien können so kurze Lieferzeiten eingehalten werden – schnell und einfach bestellt über die heroyal Business Konfigurator-Schnittstelle in Klaes und Logikal – passgenau als Systemware, Bausatz oder Fertigelement.



Foto: heroyal

Bei Live-Demonstrationen zeigt heroyal am Messestand die Vorzüge der Easy Mount Technologie (EM).

www.heroal.de
Halle 7A / Stand 317

Produkttests live

Erst im Zusammenspiel von Glas, Rahmen und Baukörper entsteht ein funktionierendes Fenster. Als Komplettanbieter deckt Soudal sämtliche relevanten Prozessschritte mit abgestimmten Kleb- und Dichtstoffsystemen aus einer Hand ab. Das Unternehmen unterstützt so von der Isolierglasherstellung über die Fensterproduktion bis zum Einbau und luftdichten Baukörperanschluss. Bei Sanierungsprojekten sorgt das Unternehmen mit passenden Produktlösungen dafür, dass Bauanschlussfugen fachgerecht ausgeführt werden und die Energieeffizienz dauerhaft gewahrt werden kann. Über die gesamte Fensterklaviatur hinweg möchte Soudal seinen Partnern mit fundiertem Know-how verlässlich zur Seite stehen. Messebesucher erwarten in Nürnberg Live-Vorfürhungen zu den Lösungen. Darüber hinaus stehen neben kompetenter Beratung und Match-Making die Produkte zum Praxistest bereit. Zum Messeauftakt lüftet Soudal am Dienstag, den 24. März, um 11 Uhr den Vorhang für seine neueste Innovation.



Foto: Soudal

Soudal lädt auf der Fensterbau Frontale auf einen Stand mit Herz.

www.soudal.de
Halle 7 / Stand 519